

EVALUIERUNG PSYCHISCHER BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Gefährdungsanalyse und
Maßnahmenprogramm gemäß
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

© sanochron gmbh, März 2025



Gefährdungsanalyse und Maßnahmenprogramm

Pflicht gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG)

- Alle Arbeitgeber müssen arbeitsbedingte psychische Belastungen evaluieren und einer Gefährdungsanalyse unterziehen

Was sind psychische Belastungen?

- Arbeitsbedingungen die das körperliche und geistige Wohlbefinden beeinträchtigen

Was ist zu evaluieren?

- Arbeitsplätze, deren Umgebung, Arbeitsaufgaben und -abläufe, Organisationen, soziale Arbeitsbedingungen

Was ist das Ziel?

- Arbeitsbedingungen mittels Beteiligung der Belegschaft und Entwicklung geeigneter Maßnahmen verbessern

Vorteile durch sanochron

- ✓ **Automatisiert** und **web-basiert**
- ✓ **Remote-Prozess** (keine bzw. minimale Präsenz vor Ort)
- ✓ Wesentlich **kostengünstiger** und **schneller** als herkömmliche Prozesse
- ✓ **Einbindung** aller **Mitarbeiter:innen**
- ✓ **Minimale** interne **Ressourcenbindung**
- ✓ Ideal für schnelle **Teil-Evaluierungen**
- ✓ **Gesetzeskonforme** Abwicklung
- ✓ Attraktive **Förderungen** (Zuschüsse)

Gesetzliche Vorgaben und Pflichten

Pflicht für alle Unternehmen gemäß **ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz (ASchG)**

Die Erfüllung des ASchG wird fallweise oder anlassbezogen durch das Arbeitsinspektorat auf folgende Punkte hin überprüft:

- ✓ **Ermittlung und Beurteilung** arbeitsbedingter psychischer **Belastungen**
 - Einsatz qualitätsgeprüfter Messverfahren
 - Berücksichtigung der vier Dimensionen
- ✓ **Maßnahmen und Wirkungskontrolle**
 - Maßnahmen, die an den kritisch beurteilten Belastungen ansetzen
 - Festlegung und Umsetzung von Maßnahmen
- ✓ **Beteiligung und Dokumentation**
 - Evaluierung sämtlicher Tätigkeiten/Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe
 - Einbeziehung aller Beschäftigten
 - Kommunikation und Dokumentation
 - Nachvollziehbare und wirkungsvolle Ergebnisse



Ablauf einer Evaluierung

1 Planung & Organisation

- Passende Steuerungsgruppe bilden
- Überblick verschaffen, vorhandene Informationen sichten
- Prozessplanung und Kommunikationsstrategie
- Tätigkeitsgruppen festlegen

2 Ermittlung & Beurteilung

- Fachgerechte Ermittlung der psychischen Belastungen mit standardisierten bzw. geeigneten Messverfahren

3 Maßnahmen

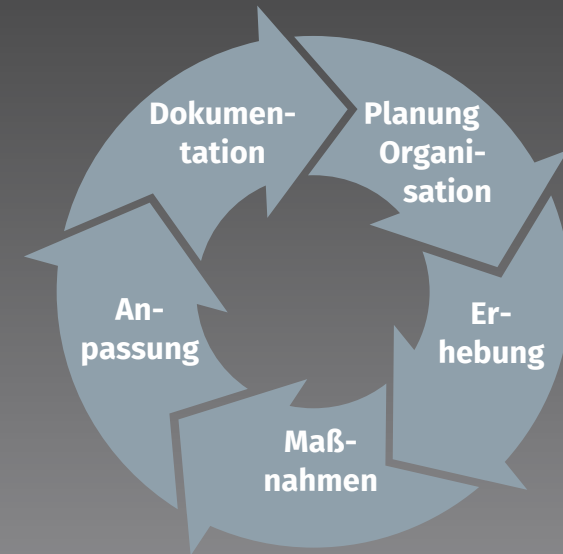
- Analyse der Arbeitsbedingungen
- Entwicklung geeigneter Maßnahmen
- Umsetzung der Maßnahmen

4 Anpassung

- Wirksamkeitsprüfung und ggfs. Anpassung der Evaluierung

5 Dokumentation

- Dokumentation des Prozesses und Rückmeldung an die Beteiligten



Gefahren durch arbeitsbedingte psychische Belastungen systematisch ermitteln und verhüten

Fragen zu den 4 Dimensionen

sanochron arbeitet mit einem eigens entwickelten und validierten Fragebogen, der weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus reicht:

1 Organisationskultur/-klima

- Team
- Führungskräfte
- Unternehmen
- Entwicklungsmöglichkeiten

2 Arbeitsaufgaben & Tätigkeiten

- Tätigkeit
- Emotionalität

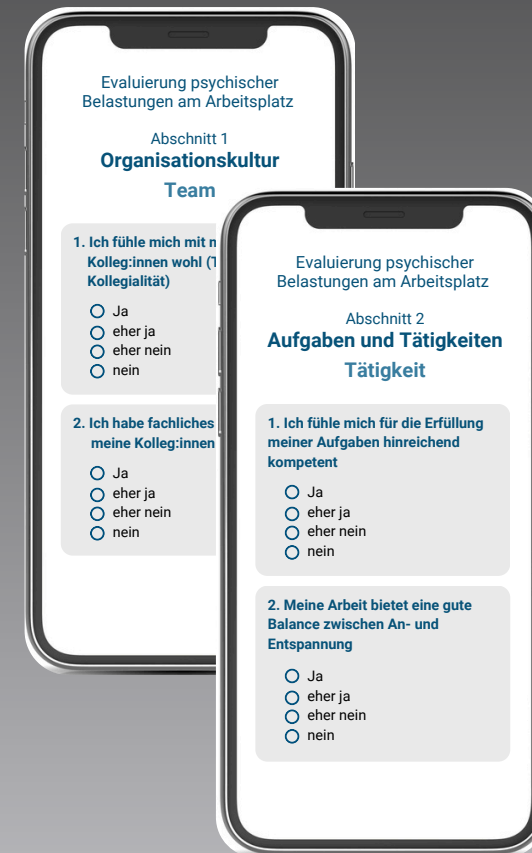
3 Arbeitsabläufe

- Rahmenbedingungen und Selbstbestimmung
- Sinn und Bedeutsamkeit
- Gratifikation, Anerkennung

4 Arbeitsumgebung & Arbeitszeit

- Arbeitszeit
- Arbeitsort

Automatisierterer, digitaler Fragebogen



Automatisierte Interviews - digitalisierter Prozess

4

Dimensionen

11

Teilbereiche

38

Fragen (Items)

- ✓ 3-stufige, automatisierte Interviews
- ✓ Digital und KI-unterstützt
- ✓ 100 % anonym und vertraulich (webbasiert)
- ✓ Einbindung aller Mitarbeiter:innen
- ✓ Transparente Kommunikation und Dokumentation
- ✓ Benchmark und Vergleich (Tätigkeitsgruppen, Bereiche, Standorte, Branchen)
- ✓ Minimale interne Ressourcenbindung
- ✓ Ideal für schnelle Teil- oder Re-Evaluierungen



Webbasiert

Automatisierte, 3-stufige Interviews

Automatisierte Ergebnisse



Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz

Abschnitt 1
Organisationskultur Team

1. Ich fühle mich mit meinen Kolleg:innen wohl (Teamegeist, Kollegialität)?

- Ja
- eher ja
- eher nein
- nein

2. Ich habe fachliches Vertrauen in meine Kolleg:innen

- Ja
- eher ja
- eher nein
- nein

Stufe 1
Kernfragen der Evaluierung

Bitte konkretisieren Sie Ihre Antwort: Nennen Sie Gründe, Beispiele, warum Sie diese Frage negativ beantwortet haben?

Welche Umstände und Situationen tragen zu welchen Bereichen, wann und wie oft dazu bei, dass Sie kein oder nur wenig Vertrauen in die fachliche Kompetenz Ihrer Kolleg:innen haben?

2.1. Wo, in welchen Bereichen gibt es fachliche Probleme?

2.2. Wann, in welchen Situationen, unter welchen Umständen gibt es fachliche Probleme?

2.3. Wie oft zeigt sich die fachliche Problematik?

- sehr oft/laufend
- immer wieder
- eher selten
- nie

2.4. Andere Gründe bzw. Umstände

Stufe 2
Begründungen Beispiele

Durch welche Maßnahmen könnte die fachliche Kompetenz der Kolleg:innen verbessert werden?

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl von Maßnahmen, die sich in anderen Betrieben bewährt haben. Wenn Sie diese auch für Ihren Betrieb für sinnvoll erachten, kreuzen Sie diese an. Außerdem bitten wir Sie, uns Ihre persönlichen Ideen und Empfehlungen für Verbesserungen mitzuteilen.

2.5. Durch mehr bzw. bessere Aus- und Weiterbildung?

- sinnvoll und hilfreich
- wenig hilfreich

2.6. Durch Erhöhung der Motivation, Teamarbeit oder Supervision?

- sinnvoll und hilfreich
- wenig hilfreich

2.7. Durch Anerkennung von besonderen Leistungen & Engagement?

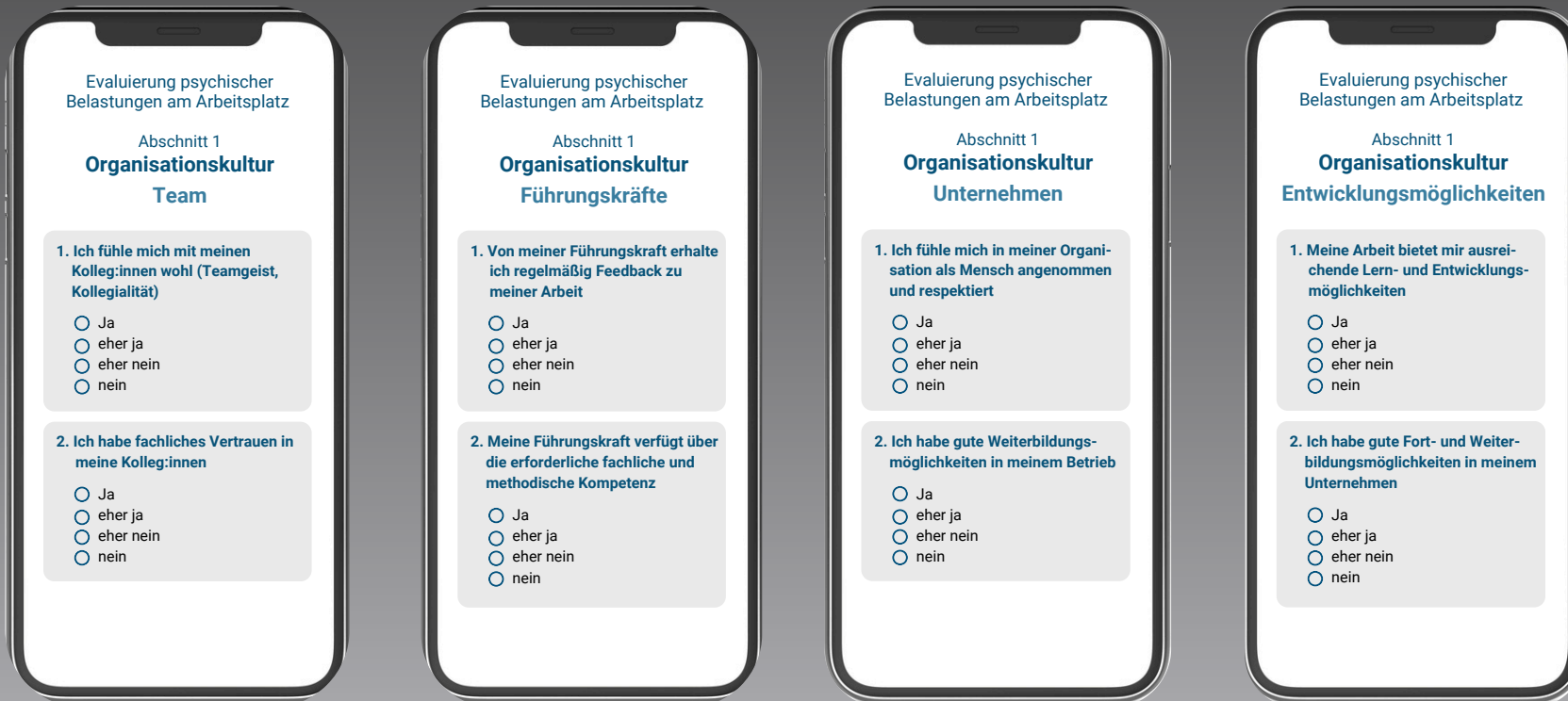
- sinnvoll und hilfreich
- wenig hilfreich

2.8. Meine persönlichen Vorschläge zur Verbesserung der Kompetenz

Stufe 3
Mögl. Maßnahmen und Lösungen

Dimension 1 - Organisationskultur

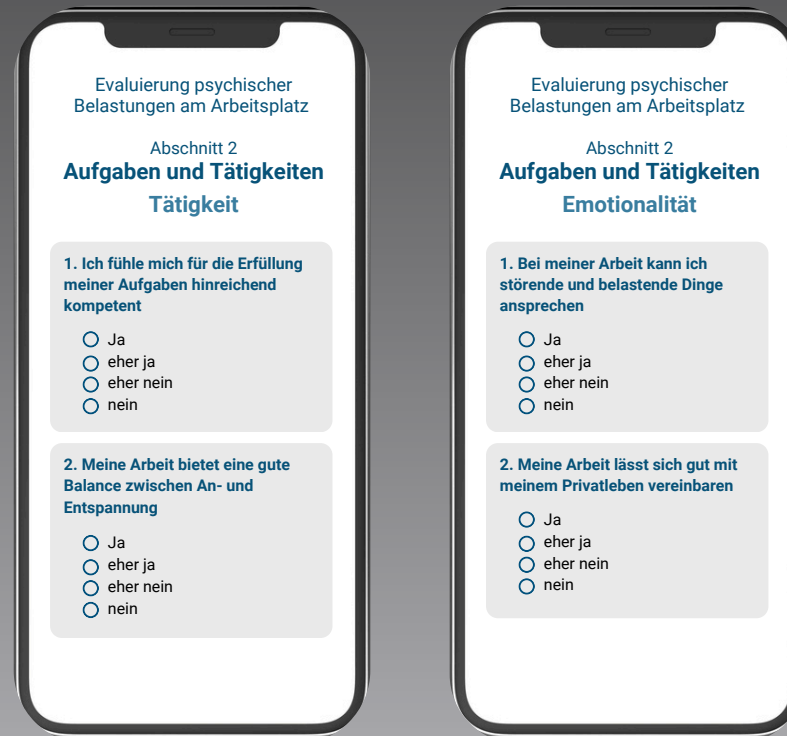
Beispielfragen



4 Dimensionen/Abschnitte - 11 Bereiche - 38 Items/Fragen

Dimension 2 - Aufgaben & Tätigkeiten

Beispielfragen



4 Dimensionen/Abschnitte - 11 Bereiche - 38 Items/Fragen

Prozessablauf im Überblick

In nur vier Schritten über die Evaluierung zu passenden Maßnahmenprogrammen und Verbesserungen

#	Aufgabenschwerpunkte	Abwicklung
1	Auftragsklärung <ul style="list-style-type: none"> • Organisations- & Tätigkeitsstruktur: Standorte, Bereiche, Abteilungen, Tätigkeitsgruppen, Mitarbeiter • Beteiligte: Steuerungsgruppe, Mitarbeiter/innen (online Befragung), Begleitung (sanochron) 	online, remote online, web-basiert online
2	Kick-Off und Projektfreigabe <ul style="list-style-type: none"> • Prozessschritte/-fahrplan • Interne Info, inkl. Vertraulichkeit und Datenschutz • Messmethode: validierte Methode, individualisiert 	Video-Conference online online
3	Screening <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter-Info und Link (QR-Code) zum Fragebogen • Screening, Evaluierung, inkl. Monitoring • Ergebnisse: Einpflegen, Auswertung, Aufbereitung 	online online online online
4	Ergebnisse und Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisbesprechung und Erarbeitung von Maßnahmen • Interne Kommunikation der Ergebnisse und Maßnahmen • Dokumentation und ggfs. Umsetzungsbegleitung 	Video-Conference online online online

Preisliste | Kosten

Inklusivleistungen

- Komplette Evaluierung inkl. Gefährdungsanalyse und Maßnahmenplan
- Gesetzeskonforme Abwicklung
- Innovatives, automatisiertes und web-basiertes Verfahren
- Einbindung aller Mitarbeiter/innen
- Vertraulich und anonymisiert
- Prozessmanagement und Dokumentation
- Attraktive Förderungen (Zuschüsse)
- Grundlage für die Verbesserung des Humankapitals
- Eintrittskarte in die Welt innovativer Gesundheitsförderung und Prävention

Anzahl Mitarbeiter	Preis (exkl. MWSt.)	Förderung Zuschuss *	Kosten ** Unternehmen
bis 7	€ 1.200	€ 750	€ 450
8-15	€ 1.500	€ 900	€ 600
15-29	€ 2.000	€ 1.150	€ 850
30-49	€ 2.500	€ 1.400	€ 1.100
50-79	€ 3.800	€ 1.790	€ 2.010
80-124	€ 5.200	€ 2.210	€ 2.990
125-199	€ 7.000	€ 2.750	€ 4.250
200-349	€ 9.100	€ 3.380	€ 5.720
350-499	€ 10.900	€ 3.920	€ 6.980
500-749	€ 12.900	€ 4.520	€ 8.380
über 750	nach Vereinb.	€ -	€ -

* Maximal mögliche Förderzuschüsse (abhängig von den jeweils offenen Förderprogrammen)

** Tatsächliche Kosten inkl. bzw. abzüglich möglicher Förderzuschüsse



EVALUIERUNG PSYCHISCHER BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

THE EXPERTS | BEHIND



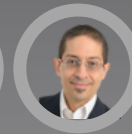
Dr. Waltraud
Bitterlich



Univ.-Prof. Prim.
Dr. Rudolf Likar



MMag. Dr.
Eugen Feer



Dottore
Cesare Lino



GF Mag. Kurt
Lackenbacher, MBA



Benjamin
Kuschnig, NBD

sanochron gmbh

Hans-Sachs-Straße 16
9020 Klagenfurt am Wörthersee
www.sanochron.com
office@sanochron.com